

samten Materialwirtschaft zu verbessern. Das bedeutet, daß wir auf diese Weise die negativen Wirkungen der Faktoren einschränken, die gegenwärtig eine reibungslose Kooperation zwischen den Betrieben stören.

Die auf Grund der Arbeitsteilung zur Herstellung von strukturbestimmenden Erzeugnissen im Produktionsprozeß eng miteinander verbundenen Betriebe müssen ihre Lieferbeziehungen durch die *Bildung von Kooperationsketten beziehungsweise Kooperationsverbänden* reibungslos gestalten und die Direktbeziehungen stark entwickeln. Dabei ist zu beachten, daß die volkswirtschaftlich effektivste Gestaltung der Kooperationsbeziehungen von der optimalen Produktionsspezialisierung der Betriebe abhängig ist. Wenn es die Verbesserung des Reproduktionsprozesses erfordert, sollte die Kombinatbildung von Endproduzenten mit Zulieferbetrieben erfolgen, wobei auch die rationelle Fertigung in den Zulieferbetrieben gewährleistet sein muß.

Die fortschreitende Arbeitsteilung und Spezialisierung von Betrieben auf Einzelteile und Baugruppen erhöht die Bedeutung der Erzeugnisgruppenarbeit. Für die Direktbeziehungen der Erzeugnisgruppen zu anderen Betrieben beziehungsweise Verbrauchern ist es zweckmäßig, verstärkt zur zentralen Lagerhaltung durch den Erzeugnisgruppen-Leitbetrieb mit dem Ziel der kurzfristigen und bedarfsgerechten Belieferung überzugehen. Das gleiche gilt für die zentrale Lagerhaltung durch solche Betriebe, die Alleinhersteller bestimmter Erzeugnisse in der Volkswirtschaft sind.

Eine wesentliche Aufgabe bei der Vereinfachung der Kooperationsbeziehungen in der Volkswirtschaft fällt dem Produktionsmittelgroßhandel zu. Er hat die Aufgabe, handelsübliche Erzeugnisse nach Lieferkatalogen kurzfristig und bedarfsgerecht den anfordernden Betrieben auszuliefern.

Bei einer derartigen *Gestaltung der Lagerwirtschaft* bei den HersteEerbetrieben und dem Produktionsmittelgroßhandel werden die Kooperationsbeziehungen vereinfacht. Gleichzeitig können die Umlaufmittel durch die Auflösung der zersplitterten Lagerhaltung in den Verbraucherbetrieben verringert werden.

Mit der Schaffung der produktionsorganisatorischen Voraussetzungen und Bedingungen für die Automatisierung steht eine äußerst schwierige Aufgabe vor uns, die in den nächsten Jahren große Anstrengungen erfordert. Alle diejenigen, die an der Verwirklichung dieser Zielstellung mitwirken, leisten echte Pionierarbeit, denn wir beschreiten damit Neuland unserer wirtschaftlichen Entwicklung. Es geht um die historische Aufgabe,